

Standard Life

Teil der Phoenix Group

Standard Life International DAC

**Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von
Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
(Principal Adverse Impact Statement – PAI)**

Warum sollten Sie sich für Standard Life entscheiden?

Standard Life ist ein Anbieter von langfristigen Spar- und Kapitalanlagen. Das bedeutet, wir bieten Renten-, Altersvorsorge-, Spar- und Investmentlösungen wie auch Fonds für alle Etappen Ihres Lebenswegs an. Wir arbeiten seit mehr als 180 Jahren mit Vermittlern zusammen und helfen Menschen dabei, ihre Zukunft zu planen und zu genießen.

Unser 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassendes, international tätiges Team in Irland unterstützt unsere Kundinnen und Kunden sowie Vermittlerinnen und Vermittler mit Produktangeboten und Dienstleistungen.

Globale Investment-Expertise

Der größte Teil unserer Fonds wird von aberdeen Investments verwaltet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Edinburgh gehört zu den führenden, weltweit tätigen Vermögensverwaltern. Die für Kunden verwalteten Vermögenswerte belaufen sich auf über 586 Milliarden Euro. Mit Hunderten von hochkarätigen und erfahrenen Investmentexperten an über 20 Standorten ist aberdeen Investments in den Märkten, in die investiert wird, tief verwurzelt.

Quelle: aberdeen Investments, 31. Dezember 2023

Standard Life ist Teil der Phoenix Group, Großbritanniens größtem Unternehmen für langfristiges Sparen und Altersvorsorge. Mehr über die Asset-Management-Partnerschaft zwischen Phoenix und aberdeen Investments finden Sie (in englischer Sprache) auf www.thephoenixgroup.com

Vanguard ist mit einem verwalteten Vermögen von über 7 Billionen Euro einer der größten Fondsmanager der Welt. 1976 legte Vanguard den weltweit ersten Indexfonds für Privatanleger auf und ist seither einer der führenden Anbieter von kostengünstigen Index-Anlagen.

Quelle: Vanguard, 31. Juli 2023

Vanguard verwaltet die zugrundeliegenden Fonds für unsere Standard Life Global Index- und Standard Life Vanguard-Fondspaletten sowie die passiven zugrundeliegenden Fonds für die Standard Life Ireland MyFolio Market Fonds.

Ihre Auswahlmöglichkeiten sind groß

Sie können aus einer breiten Palette von Fonds wählen. Sie haben auch die Möglichkeit, Depots einzurichten und nur die Ausführung von Börsenaufträgen zu veranlassen (ohne Beratung).



Wir informieren Sie regelmäßig zu Ihrer Anlage und unterstützen Sie gerne jederzeit bei weiteren Fragen unter der Telefonnummer +353 1 639 7000 (in englischer Sprache).

Inhalt

1. Zusammenfassung
2. Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
3. Beschreibung der Richtlinien zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
4. Engagement-Richtlinien
5. Verweis auf internationale Standards
6. Historischer Vergleich

Zusammenfassung

Standard Life International DAC (SLI DAC) (MU1J7DTC8IC8VMFT8818) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Dieses Dokument fasst unsere Investment-Due-Diligence-Richtlinien hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zusammen. Das Dokument wird regelmäßig aktualisiert.

Unsere Investitionsentscheidungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf einer Philosophie des verantwortlichen Investierens, die mit unserer Rolle als Unternehmen, das die Verwaltung von Vermögen verantwortet, einhergeht, wobei die Aufgabe der Investmentverwaltung an unsere Asset-Management-Partner delegiert ist.

Der Großteil der Investments von SLI DAC wird durch unseren Asset-Management-Partner aberdeen Investments verwaltet.

aberdeen Investments verfügt über ein Rahmenwerk für die Berücksichtigung wesentlicher nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts – PAI).

Principal Adverse Impact Statement von aberdeen Investments (in englischer Sprache)

SLI DAC bietet auch eine Reihe von Investmentfonds an, die von Vanguard verwaltet werden.

Principal Adverse Impact Statement von Vanguard (in englischer Sprache)

Wir sind der Meinung, dass Vermögensverwalter, die in unserem Namen investieren, eine Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen veröffentlichen sollten.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Überblick

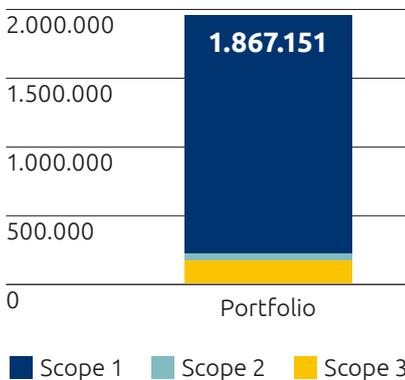
Referenzzeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023
 Portfoliotyp: Gemischt
 Durchschnitt Staaten zulässig: 11,07 %
 Durchschnitt investierter Betrag: 8.323.042.184 Euro
 Durchschnitt Berichtsabdeckung: 60,88 %
 Durchschnitt nicht für PAI-Bewertung zulässig: 39,75 %
 Durchschnitt Anzahl Holdings: 899,75
 Durchschnitt Unternehmen zulässig: 49,18 %

ISS ESG hat die technischen Regulierungsstandards (RTS) im Zusammenhang mit der EU-Verordnung über die Offenlegung von Finanzinformationen („SFDR“) geprüft und die Anforderungen in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen des Portfolios Datenpunkten zugeordnet, die durch eigene ESG-Daten abgedeckt sind. Finanzmarktteilnehmer müssen den obligatorischen Core-Indikator verwenden, der aus 14 Indikatoren für Investitionen in Unternehmen und zwei Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen besteht. Außerdem müssen sie mindestens je einen Indikator aus den zusätzlichen Indikatoren der Bereiche Umwelt und Soziales auswählen.

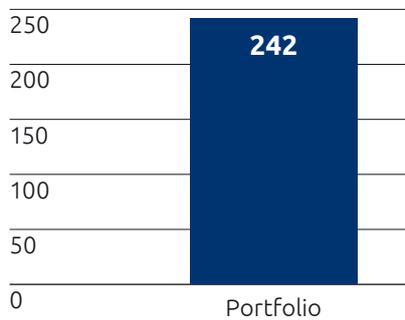
Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen

Primäre Indikatoren – Energie und Emissionen

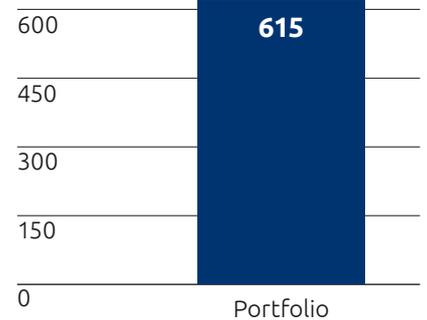
Analyse Emissionslast (tCO₂e)



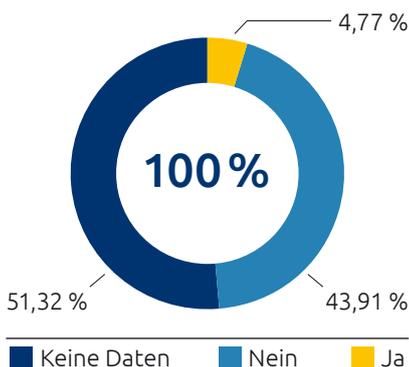
CO₂-Fußabdruck (tCO₂e/Mio. Euro Unternehmenswert)



THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird (tCO₂e/Mio. Euro Umsatz)



Investitionen in Unternehmen, die im Fossilenergiesektor tätig sind



Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
1. THG-Emissionen*	THG-Emissionen – Scope 1 pro Mio. Euro Unternehmenswert	158.742,94 (t)	48,86 %
	THG-Emissionen – Scope 2 pro Mio. Euro Unternehmenswert	35.840,61 (t)	48,86 %
	THG-Emissionen – Scope 3 pro Mio. Euro Unternehmenswert	1.867.151,00 (t)	48,86 %
	THG-Emissionen – Scope 1 + 2 + 3 pro Mio. Euro Unternehmenswert	2.061.734,55 (t)	48,86 %
2. CO ₂ -Fußabdruck	THG-Emissionen – Scope 1 + 2 + 3 pro Mio. Euro Unternehmenswert	242,30 (t/Mio. Euro)	48,86 %
3. THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionen – Emissionsintensität – Emissionen der Scopes 1 + 2 + 3 (Euro)	615,50 (t/Mio. Euro)	49,15 %

Anmerkungen zu Indikatoren

1. Messgröße(n)

THG-Emissionen – THG-Emissionen nach Scope 1, THG-Emissionen nach Scope 2, THG-Emissionen nach Scope 3, THG-Emissionen insgesamt

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

2. Messgröße CO₂-Fußabdruck

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Da das Reporting zu Scope-3-THG-Emissionen ab 1. Januar 2023 erfolgen soll, bietet ISS ESG zwei Faktoren zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks: einen auf Basis von Scope-1- und Scope-2-Emissionen und einen auf Basis von Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

3. Messgröße

THG-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Da das Reporting zu Scope-3-THG-Emissionen ab 1. Januar 2023 erfolgen soll, bietet ISS ESG zwei Faktoren für das Reporting zur THG-Intensität: auf Basis von Scope-1- und Scope-2-Emissionen und auf Basis von Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
4. Investitionen in Unternehmen, die im Fossilenergiesektor tätig sind	Fossilenergie – Beteiligung (PAI)	4,77 %	48,68 %
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen	18,40 %	26,36 %
	Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	1,30 %	48,22 %
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	Siehe Tabelle auf der nächsten Seite	Siehe Tabelle auf der nächsten Seite

Anmerkungen zu Indikatoren

4. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Fossilenergiesektor tätig sind

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

nicht als erneuerbare Energiequellen definiert sind. ISS ESG zählt die folgenden Energiequellen zu den nicht erneuerbaren: Kohle, Kernkraft, Öl und Erdgas. Geringfügige Abweichungen können sich daraus ergeben, dass die regulatorische Definition zwar umfassend, aber nicht abschließend ist.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

5. Messgröße

Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung von Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen gegenüber erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt als prozentualer Anteil an den gesamten Energiequellen

Ergriffene Maßnahmen

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Der PAI-Indikator umfasst „nicht erneuerbare Energiequellen“, die gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2018/2001

6. Messgröße

Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet, einschließlich Investitionen, die sich nicht auf Unternehmen in den jeweiligen klimaintensiven Sektoren beziehen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

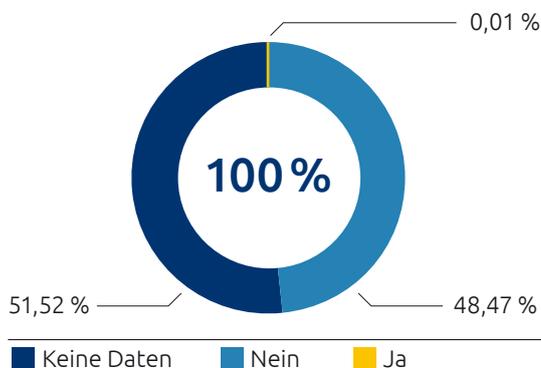
Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,00	25,56 % (99,98 %)
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,04	25,93 % (99,94 %)
Herstellung von Waren	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,08	28,53 % (98,63 %)
Energieversorgung	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,03	25,87 % (99,06 %)
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,00	25,60 % (100,00 %)
Baugewerbe	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,01	25,62 % (100,00 %)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,00	26,26 % (99,35 %)
Verkehr und Lagerei	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,00	25,71 % (99,69 %)
Grundstücks- und Wohnungswesen	Intensität des Energieverbrauchs (GWh/Mio. Euro)	0,01	25,77 % (99,87 %)

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

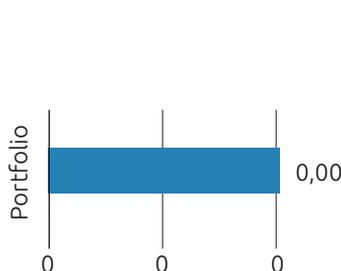
Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen

Primäre Indikatoren – Biodiversität, Wasser und Abfall

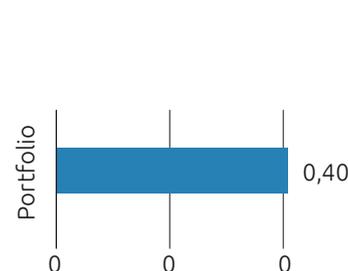
Tätigkeiten, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken



Emissionen in Wasser (t/Mio. Euro)



Anteil gefährlicher Abfälle (t/Mio. Euro)



Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
7. Tätigkeiten, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Unternehmen, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	0,01 %	48,48 %
8. Emissionen in Wasser	CSB-Emissionen pro Mio. Euro Unternehmenswert inklusive Barmittel	0,00 (t)	0,41 % (23,31 %)
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Gefährliche Abfälle pro Mio. Euro Unternehmenswert inklusive Barmittel	0,40 (t)	4,95 % (70,79 %)

Anmerkungen zu Indikatoren

7. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, in denen die Tätigkeiten dieser Unternehmen diese Gebiete negativ beeinflussen

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Proxy-Begründung

ISS ESG verbindet Kontroversen mit einigen, aber nicht allen Standards, auf die in der PAI-Definition für „Tätigkeiten, die sich negativ auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken“ verwiesen wird. Die in der Verordnung genannten Standards/Direktiven überschneiden sich jedoch in hohem Maße mit denen, die im Proxy angewendet werden.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

8. Messgröße

Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Der PAI-Indikator bezieht sich auf verschiedene Arten von Emissionen in Wasser. ISS ESG erfasst den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB), einen häufig verwendeten Indikator zur Messung von Emissionen in Wasser, der als Proxy für die Anforderungen des PAI-Indikators dienen kann. ISS ESG erfasst nur Daten für Unternehmen in den wichtigsten Branchen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

9. Messgröße

Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

ISS ESG sammelt von Unternehmen gemeldete gefährliche Abfälle und stützt sich dabei auf die eigenen Definitionen der

Unternehmen, die von der in der Verordnung festgelegten Definition abweichen können. Radioaktive Abfälle können als Teilbereich der gefährlichen Abfälle enthalten sein oder auch nicht.

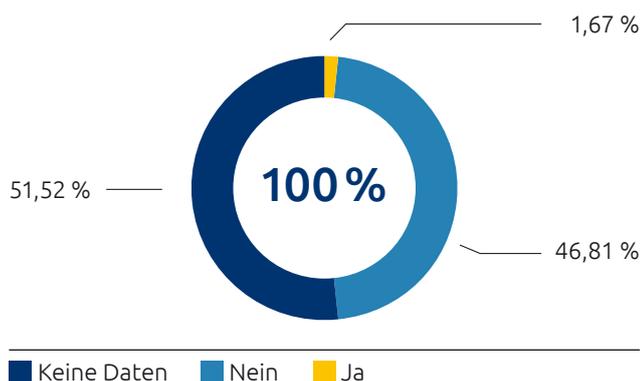
Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

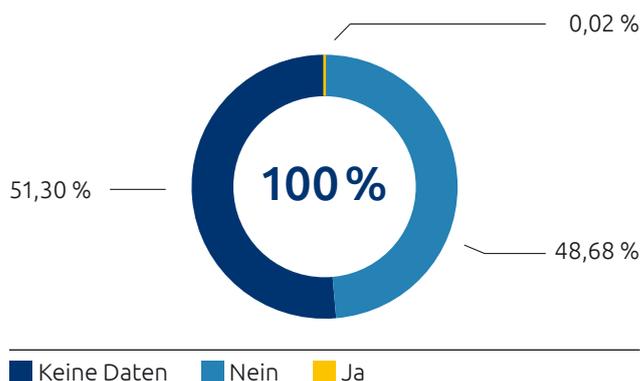
Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen

Primäre Indikatoren – Soziales und Beschäftigung

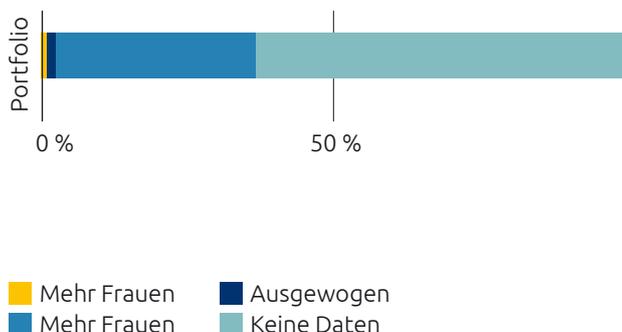
Verstöße gegen UNGC und OECD



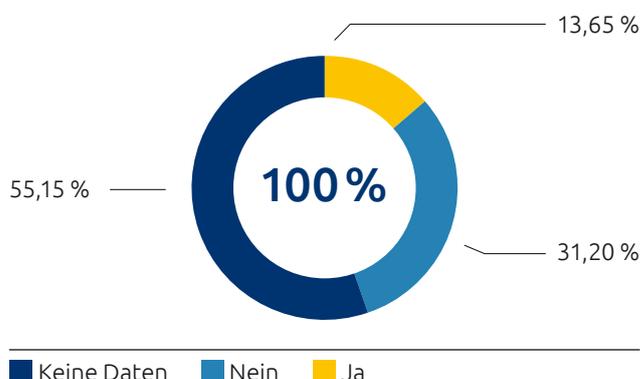
Engagement in umstrittenen Waffen



Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen



Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze



Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
10. Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Verstöße gegen UNGC-Grundsätze und Leitsätze der OECD	1,67 %	48,48 %
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Fehlende Prozesse zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze	13,65 %	44,85 %
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (Mittelwert)	0,10 %	1,11 %
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Frauen in Leitungs- und Kontrollorganen (%)	12,45 %	35,98 %
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Beteiligung an umstrittenen Waffen (APM, SM, Bio, Chem)	0,02 %	48,70 %

Anmerkungen zu Indikatoren

10. Messgröße Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren/ sind

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

11. Messgröße Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen ebendiese Grundsätze bzw. Leitsätze haben

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Proxy-Begründung

Der Indikator kann unterschiedlich interpretiert werden.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

12. Messgröße Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

13. Messgröße Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

14. Messgröße Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen Zusätzliche Indikatoren – Emissionen

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
2. Emissionen von Luftschadstoffen	Gesamtemissionen in die Luft (metrische Tonnen) pro Mio. Euro Unternehmenswert inklusive Barmittel	0,00	1,13 % (17,34 %)
4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung von CO ₂ -Emissionen	Unternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung von CO ₂ -Emissionen	23,79 %	48,64 %

Anmerkungen zu Indikatoren

2. Messgröße Tonnen Luftschadstoffe-Äquivalent pro investierter Million Euro, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

ISS ESG sammelt Daten zu den meisten, aber nicht allen Arten von Emissionen, die in der PAI-Definition aufgeführt sind.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

4. Messgröße Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen im Sinne der Einhaltung des Pariser Abkommens verfolgen

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Proxy-Begründung

Für diesen PAI-Indikator betrachtet ISS ESG Initiativen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen im Sinne der Einhaltung des Pariser Abkommens nur dann als vorhanden, wenn sich die Unternehmen selbst Ziele zur Reduzierung von CO₂-Emissionen gesetzt haben oder sich formell dazu verpflichtet haben, sich Ziele zur Reduzierung von CO₂-Emissionen zu setzen, die von der SBTi bestätigt wurden.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen

Zusätzliche Indikatoren – Wasser, Abfall und Materialemissionen

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
6. Wasserverbrauch und -recycling	Intensität der Wassernutzung (Kubikmeter pro Mio. Euro Umsatz)	33,27	5,34 % (43,05 %)
7. Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsrichtlinien	Fehlende Richtlinien für Wasserbewirtschaftung	7,18 %	23,87 % (92,47 %)
13. Anteil nicht verwerteter Abfälle	Gesamte Abfälle pro Mio. Euro Unternehmenswert inklusive Barmittel	58,18 (t)	13,43 % (82,61 %)
14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	Kontroversen, die bedrohte Arten betreffen	0,15 %	48,48 %

Anmerkungen zu Indikatoren

6. Messgröße

Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro Million Euro Umsatz

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

ISS ESG sammelt Daten über die Nutzung von Wasser, jedoch keine Informationen über zurückgewonnenes Wasser.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

7. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Wasserbewirtschaftungsrichtlinien haben

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Proxy-Begründung

ISS ESG bewertet die Leistung in Bezug auf die Wasserbewirtschaftung und nicht nur das Vorhandensein entsprechender Richtlinien.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

13. Messgröße

Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

ISS ESG erfasst die Gesamtabfallmenge, einschließlich verwerteter und nicht verwerteter Abfälle.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

14. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Proxy-Begründung

ISS ESG verfolgt Kontroversen, die Arten auf der Roten Liste der IUCN betreffen. Nationale Artenschutzlisten werden nicht separat verfolgt, wobei es Überschneidungen geben kann.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen

Zusätzliche Indikatoren – Soziales und Beschäftigung

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
1. Investitionen in Unternehmen ohne Richtlinien zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Unternehmen ohne Richtlinien zur Verhütung von Arbeitsunfällen	5,21 %	43,61 %
2. Unfallquote	Mitarbeiter-Verletzungsquote	0,03	3,18 % (36,35 %)
4. Fehlender Verhaltenskodex für Lieferanten	Fehlender Verhaltenskodex für Lieferanten	7,69 %	43,61 %
6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	0,49 %	43,61 %
8. Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Verhältnis zwischen Vergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Mitarbeiter-Median	79,79	15,92 %

Anmerkungen zu Indikatoren

1. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Verhütung von Arbeitsunfällen haben

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

2. Messgröße

Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

ISS ESG liefert nur Daten, für die das Unternehmen standardisierte Messgrößen vorlegt, d. h. Gesamtzahl der meldepflichtigen Vorfälle pro 200.000 Arbeitsstunden.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

4. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit)

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

6. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Proxy-Begründung

ISS ESG geht davon aus, dass Unternehmen über eine Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern verfügen, wenn sie eine anonyme oder vertrauliche Hotline bereitstellen und/oder sich verpflichten, keine Repressalien zu ergreifen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

8. Messgröße

Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Datenpunkt der ISS ESG nutzt das Gehalt des höchsten Leitungsorgans (CEO) und nicht das des höchstbezahlten Mitarbeiters, wobei dies in über 95 % der Fälle in der Regel identisch ist.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in Unternehmen

Zusätzliche Indikatoren – Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung (maßgebliche Abdeckung)*
9. Fehlende Richtlinie zu Menschenrechten	Fehlende Richtlinie zu Menschenrechten	22,77 %	43,61 %
10. Fehlende Sorgfaltspflicht	Fehlende Sorgfaltsprüfung in Bezug auf Menschenrechte	16,07 %	43,61 %
16. Fälle von unzureichenden Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Unzureichende Maßnahmen bei Korruptionsverstößen	0,01 %	48,48 %

Anmerkungen zu Indikatoren

9. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

10. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

16. Messgröße

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in staatliche und supranationale Organisationen

Primäre Indikatoren – Umweltbezogene Messgrößen

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung*
15. THG-Intensität	Staatliche Emissionen – Produktionsintensität (tCO ₂ e/Mio. Euro BIP)	32,31	10,94 %

Anmerkungen zu Indikatoren

15. Messgröße THG-Intensität der Länder, in die investiert wird

Erläuterung

Berechnung der angezeigten Zahl erfolgt unter Verwendung des Werts aller Investitionen als Nenner.

Proxy-Begründung

Die Definition der THG-Intensität von Ländern, in die investiert wird, umfasst gemäß der Verordnung Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Das ist nicht die traditionelle Art und

Weise, wie staatliche Emissionen erfasst werden, und diesbezüglich sind nur begrenzte Daten verfügbar. Der Datenfaktor von ISS ESG liefert Informationen über Produktionsemissionen, wobei dieselben Grenzwerte wie bei der UNFCCC verwendet werden.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in staatliche und supranationale Organisationen

Primäre Indikatoren – Messgrößen für den Bereich Soziales

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung*
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	3,45 % (12)	10,69 %

Zusätzliche Indikatoren – Messgrößen für den Bereich Soziales

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung*
18. Durchschnittlicher Score für Einkommensungleichheit	CtR Thema – Einkommensungleichheit (num.)	0,22	10,94 %
19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	CtR Score – Status der Meinungs- und Pressefreiheit (num.)	0,27	10,94 %

Anmerkungen zu Indikatoren

16. Messgröße
Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)

Proxy-Begründung

Der Indikator kann unterschiedlich interpretiert werden.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

18. Messgröße
Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemessen anhand eines quantitativen Indikators, der unter „Erläuterung“ beschrieben wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

19. Messgröße
Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der unter „Erläuterung“ beschrieben wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen – Investitionen in staatliche und supranationale Organisationen

Zusätzliche Indikatoren – Messgrößen für den Bereich Achtung der Menschenrechte

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung*
20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Schutz der bürgerlichen und politischen Rechte (num.)	0,28	10,94 %

Anmerkungen zu Indikatoren

20. Messgröße Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der unter „Erläuterung“ beschrieben wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

Zusätzliche Indikatoren – Messgrößen für den Bereich Governance (Steuerungs- und Kontrollsystem)

Indikator	ISS ESG Faktor	Portfolio aktuell	Abdeckung*
21. Durchschnittlicher Score für Korruption	CtR Score – Korruptionswahrnehmungsindex (num.)	0,18	10,94 %
22. Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke	EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete	0,00 %	10,69 %
24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	CtR Score – Rechtsstaatlichkeit (num.)	0,19	10,94 %

Anmerkungen zu Indikatoren

21. Messgröße Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der unter „Erläuterung“ beschrieben wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

* „Abdeckung“ berücksichtigt alle Investitionen, während „maßgebliche Abdeckung“ nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Methodik“ am Ende des Berichts.

22. Messgröße Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen

Erläuterung

Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

24. Messgröße Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafrechtspflege anhand eines quantitativen Indikators, der unter „Erläuterung“ beschrieben wird

Erläuterung

Die angezeigte Zahl wird anhand des Werts aller Investitionen im Nenner berechnet.

Proxy-Begründung

Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.

Ergriffene Maßnahmen

Informationen zu den im Jahr 2023 ergriffenen Maßnahmen finden Sie (in englischer Sprache) im Net Zero Transition Plan und im Sustainability Report der Phoenix Group Holdings plc.

Methode

Dieser Portfolio-Bericht basiert auf der SFDR Principal Adverse Impact Solution von ISS ESG, die Daten zu Unternehmens-, staatlichen und supranationalen Emittenten enthält, welche gemäß den obligatorischen sowie zusätzlichen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) im Rahmen der SFDR erhoben wurden. Die SFDR Principal Adverse Impact Solution von ISS ESG baut auf einer Vielzahl von Forschungsprodukten von ISS ESG auf und nutzt plausible Proxy-Werte, wenn keine gemeldeten und offengelegten Daten vorliegen. Die Kennzahlen auf Portfolioebene werden gemäß den Spezifikationen der von der Europäischen Kommission veröffentlichten technischen Regulierungsstandards (RTS) sowie gemäß den von den Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) veröffentlichten zusätzlichen Leitlinien berechnet.

Gemäß den Empfehlungen der ESAs wurden die in diesem Bericht angezeigten PAI-Kennzahlen unter Verwendung des Werts aller Investitionen als Nenner berechnet, einschließlich der Investitionen, für die der jeweilige PAI-Indikator nicht anwendbar ist, sowie der Investitionen, für die Daten fehlen. Da dieser Berechnungsansatz gleichbedeutend mit der Annahme eines Werts von 0 für jede Position ohne Daten ist, können die in diesem Bericht angezeigten PAI-Kennzahlen im Vergleich zu einem Berechnungsansatz, der den Umfang des Nenners auf den Wert der Investitionen beschränkt, auf die der jeweilige PAI-Indikator anwendbar ist und für die Daten verfügbar sind, gering ausfallen. In der Spalte „Abdeckung“ wird der Anteil der Positionen angezeigt, für die Daten pro PAI-Indikator verfügbar sind, ausgedrückt als Prozentsatz aller Investitionen.

Gemäß der Methodik für Unternehmensbewertungen von ISS ESG sind einige PAI-Indikatoren nur für bestimmte Branchen von Bedeutung. Die Abdeckung kann daher für diese PAI-Indikatoren geringer sein, da entsprechende Daten in der Regel nur von Unternehmen in relevanten Branchen offengelegt werden. In solchen Fällen enthält der Bericht einen zusätzlichen maßgeblichen Abdeckungswert in Klammern, der nur Investitionen in Unternehmen innerhalb von Branchen berücksichtigt, für die die Kennzahl im Rahmen des Unternehmensratings von ISS ESG als wesentlich angesehen wird.

Während die meisten quantitativen Kennzahlen, die in der SFDR Principal Adverse Impact Solution von ISS ESG enthalten sind, direkt aus Unternehmensangaben stammen, werden einige quantitative Kennzahlen, darunter THG-Emissionen und Daten zur Erzeugung nicht erneuerbarer Energien, entweder berichtet oder geschätzt/modelliert, wenn keine zuverlässigen Unternehmensangaben vorliegen.

Die in diesem Bericht dargestellten PAI-Indikatoren beziehen sich entweder auf Bewertungen zu einem bestimmten Zeitpunkt (z. B. Anteil der Unternehmen, in die investiert wird und die bestimmte Merkmale aufweisen) oder auf Ergebnisse über einen bestimmten Zeitraum (z. B. wird die durchschnittliche Emissionsintensität für ein Geschäftsjahr berechnet).

Haftungsausschluss

Copyright © 2024 Institutional Shareholder Services Inc. und/oder ihre Tochtergesellschaften („ISS STOXX“). Alle Rechte vorbehalten.

Dieser Bericht und alle darin enthaltenen Informationen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf alle Texte, Daten, Grafiken und Diagramme, sind Eigentum von ISS STOXX und/oder ihren Lizenzgebern und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Die Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ISS STOXX weder ganz noch teilweise verändert, zurückentwickelt, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen Empfehlungen, Bewertungen und/oder sonstigen analytischen Inhalte wurden weder bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (SEC) noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht und wurden von diesen auch nicht genehmigt.

Mit der Nutzung dieses Berichts übernimmt der Nutzer alle Risiken, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben. Obwohl ISS STOXX diesen Bericht mit der gebotenen Sorgfalt erstellt hat, gewährt ISS STOXX keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf die Informationen in diesem Bericht oder die durch die Nutzung des Berichts erzielten Ergebnisse. Insbesondere stellen die Empfehlungen, Bewertungen und/oder sonstigen analytischen Inhalte des Berichts weder ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, noch sollen sie zur Stimmabgabe oder zur Erteilung von Stimmrechtsvollmachten auffordern. ISS STOXX haftet nicht für Verluste oder Schäden, die aus oder in Verbindung mit den hierin enthaltenen Informationen oder der Nutzung, dem Vertrauen auf oder der Unfähigkeit zur Nutzung solcher Informationen entstehen.

Bitte beachten Sie, dass der/die in diesem Bericht und/oder Material genannte(n) Emittent(en) möglicherweise in einer Geschäftsbeziehung zu ISS Corporate Solutions, Inc. („ISS-Corporate“), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Institutional Shareholder Services Inc., steht/stehen oder dass ISS-Corporate möglicherweise Beratungs- oder Analysedienstleistungen für den/die Emittenten im Zusammenhang mit den in diesem Bericht beschriebenen Informationen erbracht hat. Kein Mitarbeiter von ISS-Corporate war an der Erstellung dieses Berichts beteiligt. Wenn Sie ein institutioneller Kunde von ISS STOXX sind, können Sie sich über ProxyExchange oder per E-Mail an disclosure@issgovernance.com über die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen von ISS-Corporate durch einen Emittenten erkundigen.

Darüber hinaus können die in diesem Bericht und/oder in diesem Material genannten Emittenten Kunden von ISS STOXX oder Muttergesellschaften von Kunden von ISS STOXX sein oder mit diesen verbunden sein. Einer oder mehrere der Befürworter eines Aktionärsantrags auf einer bevorstehenden Versammlung können Kunden von ISS STOXX oder Muttergesellschaften von Kunden von ISS STOXX sein oder mit diesen verbunden sein. Keiner der Sponsoren von Aktionärsanträgen war an der Erstellung dieses Berichts beteiligt.

ISS STOXX befindet sich mehrheitlich im Besitz der Deutsche Börse AG („DB“), einer internationalen Börsenorganisation. Sowohl ISS STOXX als auch DB haben Standards und Verfahren zum Schutz der Integrität und Unabhängigkeit der von ISS STOXX erstellten Analysen, Empfehlungen, Ratings und sonstigen Analyseangebote („Research-Angebote“) festgelegt.

Weitere Informationen zur Konfliktminderung (in englischer Sprache) finden Sie hier.

Informationen zu unserer Due-Diligence-Richtlinie zur Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Responsible Investment Policy der Phoenix Group (Konzernrichtlinie zum Thema verantwortliches Investieren) definiert unseren Ansatz zur Integration von ESG-Aspekten, d. h. Aspekten, die die Umwelt, Soziales und die Unternehmensführung betreffen. Dieser ist auf unsere Position als Unternehmen mit treuhänderischer Verantwortung für die Verwaltung von Vermögen abgestimmt, wobei die Aufgabe der Investmentverwaltung an eine Vielzahl von Asset-Management-Partnern delegiert ist.

Bei der Phoenix Group basiert der Ansatz an das verantwortliche Investieren auf vier Grundpfeilern:

1. Strategie und Steuerung
2. Stewardship
3. Integriertes ESG-Management
4. Dekarbonisierung unserer Portfolios und Verringerung der CO₂-Intensität.

Informationen zu unserem Ansatz zur ESG-Integration finden Sie hier (in englischer Sprache).

Wir arbeiten bei der Umsetzung unseres in diesem Dokument und den damit verbundenen Richtlinien dargelegten Investitionsansatzes in Bezug auf ESG-Faktoren sehr eng mit unseren Asset-Management-Partnern zusammen. Zur Klarstellung: Wir wenden die dargelegten Standards/Ansätze sowohl auf unsere eigenen Praktiken als auch auf unsere externen Asset-Manager an.

Wir verfügen über ein erfahrenes Team, das speziell für die Bewertung von Asset-Managern und Prüfung ESG-bezogener Themen zuständig ist. Diese umfasst unter anderem:

- ESG-Daten, Kennzahlen und Integration
- Stewardship, einschließlich Engagement-Aktivitäten und Ausübung von Stimmrechten
- Ausschlusskriterien
- Expertise von Mitarbeitern und Ressourcen
- Mitgliedschaften in globalen Foren und Investorengruppen
- Bewusstsein für die (aufsichts-)rechtlichen Rahmenbedingungen
- Übergang zu Netto-Null
- Unternehmensführung und Reporting

Wir sind uns bewusst, dass unsere Asset-Management-Partner möglicherweise ihren eigenen Ansatz für verantwortliches Investieren haben. Bei Nichterfüllung unserer Standards fordern wir unsere Partner dennoch dazu auf, entsprechend nachzubessern, und zwar unter der Maßgabe, dass sowohl neue Investments eingestellt als auch das Mandat gekündigt werden kann, wenn die vereinbarten Verbesserungen nicht erfolgen.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und der getroffenen Maßnahmen oder geplanten Engagement- und Stewardship-Aktivitäten

Auf dem Markt gibt es unterschiedliche Interpretationen von Engagement. Die Phoenix Group ist der Ansicht, dass sich Engagement auf wechselseitige Interaktionen zwischen Investor und Unternehmen, in die investiert wird, bezieht, und zwar in Bezug auf die Geschäftsstrategie und die ESG-Praktiken der Unternehmen. Engagement-Aktivitäten zielen darauf ab, Einfluss auf Unternehmenspraktiken zu nehmen (oder die Notwendigkeit der Einflussnahme zu ermitteln) und die Transparenz zu verbessern. Fragen zu ESG-Themen während eines Meetings zu stellen, ist nicht zwangsläufig als Engagement zu werten.

Bereitstellung von Feedback zu gewonnenen Informationen, Austausch von bewährten Praktiken mit Wettbewerbern oder Festlegung von Engagement-Zielen mit Fokus-Unternehmen sind gute Beispiele dafür, was wir unter Engagement verstehen.

Wir sind der Meinung, dass effektives Stewardship gekennzeichnet ist durch ein gründliches ESG-Research zu den wesentlichen Risiken und Chancen unter Verwendung interner und externer Daten, den Dialog mit den wichtigsten Entscheidungsträgern des Unternehmens, die Festlegung von Zielen, die kontinuierliche Bewertung des Fortschritts gemessen an der Zielsetzung und die Einflussnahme auf Investitionsentscheidungen. Eine gründliche Vorbereitung, geografisches und sektorales Fachwissen, das richtige Timing und das Bemühen um einen kontinuierlichen Dialog sind weitere Strategien, die wir unterstützen, um die Möglichkeit der Einflussnahme auf Geschäftspraktiken zu erhöhen.

Wir sind der Meinung, dass die Elemente Engagement, Ausübung von Stimmrechten und Integration von ESG-Aspekten miteinander verknüpft sind. Sie sollten, sofern sie für eine bestimmte Strategie relevant sind, fester Bestandteil des Investitionsentscheidungsprozesses sein. Aus diesem Grund sollte Stewardship nicht nur eine delegierte Aufgabe für ESG-Experten sein, sondern auch von Investmentexperten mit Kenntnissen und Erfahrung im Bereich ESG, entweder allein oder in Zusammenarbeit mit Teams für nachhaltiges Investieren/Stewardship, ausgeübt und effizient dokumentiert werden.

Ausbau unserer Stewardship-Fähigkeiten

Die Unterzeichnung des britischen Stewardship Code war ein wichtiger Schritt für den weiteren Ausbau unserer Stewardship-Fähigkeiten. Unser Stewardship Report legt unseren Fokus auf ehrgeiziges und ergebnisorientiertes Engagement dar und enthält konkrete Beispiele dafür, wie wir versuchen, die Maßnahmen unserer Investitionsnehmer im Bereich des Klimawandels und anderer ESG-Schwerpunktt Themen positiv zu beeinflussen.

Unser Stewardship-Ansatz

Als Unternehmen mit einem großen Investmentvolumen unterstützen wir das oben beschriebene Konzept für effektive Stewardship-Aktivitäten. Den Dialog mit den Unternehmen, in die wir investieren, führen wir in der Regel über unsere Asset-Management-Partner. Außerdem bringen wir uns folgendermaßen ein:

- Direktes Engagement mit Unternehmensvertretern durch Mitglieder unseres Stewardship Teams
- Mitwirkung an kollaborativem Engagement, also die Zusammenarbeit mit anderen Investoren

Direktes Engagement bei Unternehmen

Zum Jahresende 2023 umfasst unser Programm für direktes Klimaschutz-Engagement nunmehr 25 Unternehmen in Sektoren mit hohem Übergangsrisiko. 2023 haben wir 44 Treffen mit 23 Unternehmen abgehalten und dabei sowohl individuelles als auch kollaboratives Engagement durch Organisationen wie Climate Action 100+ und die Net Zero Engagement Initiative (NZEI) verfolgt. Nach weniger als 12 Monaten des Dialogs im Rahmen unserer dreijährigen Engagement-Strategie haben wir bei fast 40 % unserer Engagement-Ziele, die auf der TCFD basieren, Fortschritte oder Zusagen erzielt.

Unsere Asset-Management-Partner spielen die maßgebliche Rolle bei Interaktionen mit den in unseren Portfolios enthaltenen Unternehmen und wir setzen uns für eine enge Zusammenarbeit durch den Austausch von Informationen und Meinungen zu den wichtigsten strategischen ESG-Prioritäten ein. Der Großteil unserer Engagement-Aktivitäten mit Unternehmen, in die wir investieren, wird von unseren Asset-Management-Partnern durchgeführt.

Wir haben globale Abstimmungsgrundsätze festgelegt, an denen sich unsere Asset-Management-Partner orientieren. Basierend auf unserem finanziellen Engagement und internen Untersuchungen zu vorrangigen ESG-Themen beteiligen wir uns möglicherweise jedoch auch an direkten und/oder kollaborativen Engagement-Aktivitäten mit Unternehmen. Kollaborative Engagement-Aktivitäten können eine effiziente Strategie sein, den Unternehmen, in die investiert wird, die Anliegen von Investoren zu verdeutlichen. Mangelnde Koordinierung und Vorbereitung der beteiligten Parteien können sich jedoch negativ auf die Qualität des Dialogs auswirken.

Wir ziehen die Teilnahme an kollaborativen Engagements in Betracht, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Wir befürworten die Ziele der Maßnahme und unterstützen die Empfehlungen an die Unternehmen.
- Wir befürworten die geltenden Regeln in Bezug auf die öffentliche externe Kommunikation.
- Wir verfügen über die Ressourcen, um einen positiven Beitrag zum Dialog mit Fokus-Unternehmen zu leisten.
- Die Zusammenarbeit mit Wettbewerbern ist gemäß den geltenden Vorschriften zulässig.

ESG-Prioritäten für Engagement-Aktivitäten

Die ESG-Prioritäten für das direkte und kollaborative Engagement und die Bewertungen von Asset-Management-Partnern werden jährlich festgelegt und überprüft.

Fokus-Themen werden unter Berücksichtigung folgender Aspekte definiert:

- Kundenmeinungen, die sowohl mittels quantitativen als auch qualitativen Untersuchungen erhoben werden
- Erkenntnisse aus von der Phoenix Group durchgeführten Bewertungen der Wesentlichkeit unter Einbeziehung verschiedener involvierter Parteien
- Art und Wesentlichkeit des Themas, insofern es eine negative Externalität für Portfolios in verschiedenen Regionen und Sektoren darstellt
- Verfügbarkeit von Daten zur Überwachung und Bewertung der Performance von Unternehmen
- Vorhandensein von Kollaborationsinitiativen, die das Anliegen durch ein koordiniertes Vorgehen der Investoren angehen wollen.

Unsere Erwartungen an Unternehmen in Bezug auf die vorrangigen ESG-Risiken und -Chancen sind auf der Website der Phoenix Group (in englischer Sprache) öffentlich zugänglich.

ESG-Research

Wir arbeiten mit führenden Drittanbietern zusammen, die ESG Scores und/oder thematisches Research zu Unternehmen, Fonds, Organisationen, Faktoren und Sektoren zur Verfügung stellen, um

- unser ESG-Research für unsere Stewardship-Aktivitäten durchzuführen und zu ergänzen,
- Unternehmen in unseren Portfolios mit hohen ESG-Risiken und -Chancen zu identifizieren,
- die Integrations- und Stewardship-Praktiken unserer Asset-Management-Partner zu überwachen.

Wir stützen uns auf ESG-Research, das sowohl die Analyse der von den Unternehmen berichteten Daten als auch Kontroversen umfasst, die von Medien und internationalen und zivilgesellschaftlichen Organisationen veröffentlicht werden. Wir beziehen diese Daten von drei großen Anbietern: S&P, Sustainalytics und ISS.

Auswahl, Ernennung und Überwachung von Asset-Management-Partnern für das Stewardship

Wir wissen, wie wichtig es ist, mit den Unternehmen, in die wir investieren, zusammenzuarbeiten, um bewährte Praktiken zu fördern. Wir tun dies über unsere Asset-Management-Partner. Als langfristiger Anleger sind wir davon überzeugt, dass unsere Asset-Management-Partner konstruktiven Einfluss auf Unternehmen und andere Emittenten in unseren Investment-Portfolios ausüben sollten, um die langfristige Performance, eine gute Unternehmensführung und sinnvolle Nachhaltigkeitspraktiken zu fördern.

Wir erwarten von unseren Asset-Management-Partnern, dass sie

- sich auf internes und externes Research stützen, um die Strategien der Unternehmen, in die investiert wird, die Kapitalstruktur, die finanzielle und nicht-finanzielle Performance und entsprechende Risiken, wie auch ESG-Risiken, -Chancen und -Auswirkungen zu überwachen und zu bewerten.
- eine relevante Engagement-Schwerpunktliste auf Grundlage des oben beschriebenen Systems für die Überwachung definieren.
- mit bestimmten prioritären Unternehmen zusammenarbeiten, Ziele für das Engagement festlegen und bei mangelndem Fortschritt eskalieren, um eine bessere mittel- und langfristige Performance des Unternehmens insgesamt zu erreichen.
- in unserem Namen Stimmrechte in Unternehmen ausüben, an denen wir Beteiligungen halten, und zwar auf Basis einer maßgeschneiderten Richtlinie zur Stimmrechtsvertretung, die regelmäßig aktualisiert und überprüft wird, um den Ansichten unserer Kunden Rechnung zu tragen.
- ihre Engagement-Aktivitäten systematisch nachverfolgen und ein regelmäßiges Reporting durchführen, unter anderem über erörterte Faktoren, getroffene Unternehmensvertreter, beteiligte Investment-Experten, erzielte Ergebnisse und ggf. Auswirkungen auf Investments.
- ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit der Ausübung des Stimmrechts systematisch nachverfolgen und ein regelmäßiges Reporting durchführen, unter anderem über Inanspruchnahme von Stimmrechtsberatern, Stimmabgabe gegen das Management, Themen, die bei der Abstimmung angesprochen wurden, Unterstützung von ESG-Beschlussvorlagen der Aktionäre und Gründe für Abstimmverhalten.

Informationen zu unserer Stewardship Policy finden Sie hier (in englischer Sprache).

Integration und Ausschluss

Wir glauben, dass die Berücksichtigung von ESG-Faktoren in der Investmentanalyse und im Entscheidungsfindungsprozess zu einem besseren Risikomanagement und zu langfristig hohen Renditen für unsere Kunden und Aktionäre führt.

Die Kombination des Top-Down-Ansatzes mit der Bottom-Up-Analyse ist effektiver als die beiden Ansätze in Isolation. Deshalb berücksichtigen wir ESG-Faktoren auch in unseren Anlagerahmenbedingungen, unter anderem bei der Entwicklung von Investmentstrategien, der Auswahl von Managern und der laufenden Überwachung und Berichterstattung. Unser genereller Ansatz zur ESG-Integration ist in unserer Responsible Investment Philosophy beschrieben und wird in unserer Investment Exclusions Policy (eingeführt im Jahr 2022) und im Offenen Brief an die Asset-Management-Partner näher erläutert.

Responsible Investment Philosophy

Investment Exclusions Policy

Offenen Brief an Asset-Management-Partner (alle in englischer Sprache)

Neben der Integration von ESG-Aspekten und entsprechenden Engagement-Aktivitäten findet auch die Investment Exclusions Policy der Gruppe Anwendung, um unser Engagement für verantwortliches Investieren öffentlichkeitswirksam und nachdrücklich zu demonstrieren. Während wir weiterhin einen „Engagement first“-Ansatz verfolgen, was bedeutet, dass Engagement bei uns an erster Stelle steht, haben wir auch eine gezielte Investment Exclusions Policy, also Ausschlusskriterien, eingeführt. Die Ausschlusskriterien beruhen auf vier Grundprinzipien und beziehen sich entweder auf Umsatzgrenzen oder auf das Engagement in bestimmten Sektoren. Es ist zu erwarten, dass Umsatzgrenzen im Laufe der Zeit niedriger und ausgeschlossene Sektoren zahlreicher werden. Somit wird der Ausschluss ein wichtiger Bestandteil unserer Engagement-Strategie und ein Mittel, um das Tempo bei der Dekarbonisierung von Investment-Portfolios im Einklang mit unseren Klimazielen zu forcieren. Die effektive Integration von ESG-Aspekten in das Portfolio-Monitoring und -Screening ist abhängig von qualitativ hochwertigen Daten und Analysen. Wir beziehen ESG-Daten von verschiedenen Drittanbietern, die wir dann analysieren, konsolidieren und in unser eigenes Datensystem integrieren. Damit verfügen wir über eine zentrale Plattform, aus der wir ESG-Daten extrahieren können, die wir für die Überwachung und Steuerung unserer Investments benötigen. Wir sind uns bewusst, dass sich Qualität und Umfang unserer ESG-Daten ständig weiterentwickeln, insbesondere wenn zusätzliche Daten zur Verfügung stehen und wir ein besseres Verständnis für die ESG-Kriterien der verschiedenen Anlageklassen erlangen. Wir arbeiten eng mit unseren Asset-Management-Partnern und Datenanbietern zusammen, um sicherzustellen, dass die von uns verwendeten ESG-Daten den aktuellen Best-Practice-Vorgehensweisen entsprechen.

Weitere Informationen zu den getroffenen oder geplanten Maßnahmen der Phoenix Group finden Sie (in englischer Sprache) in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023.

Verweis auf internationale Standards

Wir nutzen unsere Erkenntnisse und unser Wissen, um die Debatte über die wichtigsten klimabezogenen Herausforderungen anzuführen. Dabei arbeiten wir mit Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen sowie der gesamten Branche und Wirtschaft zusammen, um die Hindernisse für Netto-Null-Investments zu beseitigen und Best-Practice-Vorgehensweisen zu etablieren.

Auf lokaler Ebene ist Standard Life International DAC Mitglied des Sustainable & Responsible Investment Forum (SIF) Ireland.

Die verschiedenen nachhaltigen Anlagestrategien der Phoenix Group orientieren sich darüber hinaus an einem breiten Spektrum internationaler Normen und Konventionen, darunter unter anderem:

Von den Vereinten Nationen unterstützte Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI)

Weltweit führende Investoreninitiative für verantwortungsbewusste Investments, die ihre Unterzeichner dabei unterstützt, ESG-Faktoren zu verstehen und in ihre Investitionsentscheidungen einzubeziehen.

Paris Aligned Investment Initiative (PAII)

Übersetzt die Ziele des Pariser Abkommens in praktische Leitlinien für Unternehmen, die die Verwaltung von Vermögen verantworten, sowie für Asset-Manager und schafft ein gemeinsames Verständnis für Ansätze und Methoden zur Unterstützung von Maßnahmen.

Climate Action 100+

Investoreninitiative, die sicherstellen will, dass die weltweit größten Emittenten von Treibhausgasen (THG) notwendige Maßnahmen zum Klimawandel ergreifen und sich an den Zielen des Pariser Abkommens orientieren.

Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC)

Europäische Vereinigung von Investoren, die im Bereich des Klimawandels zusammenarbeitet und als Sprachrohr der Investoren, die sich für eine wohlhabende, CO₂-arme Zukunft einsetzen, fungiert.

UN Global Compact

Größte Unternehmensinitiative zum nachhaltigen Wirtschaften weltweit. Der UN Global Compact ruft Unternehmen dazu auf, ihre Strategien an 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention auszurichten.

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs)

Unsere Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit unterstützen die Umsetzung der folgenden SDGs:

- Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Maßnahmen zum Klimaschutz
- Leben unter Wasser
- Leben an Land

Bei den SDGs handelt es sich um 17 nicht rechtsverbindliche, miteinander verknüpfte globale Ziele, die von den Vereinten Nationen für Länder und Regierungen festgelegt wurden. Diese werden lediglich als Richtschnur für das Bestreben der Phoenix Group, ihre Strategie an den SDGs der Vereinten Nationen auszurichten, aufgeführt. Phoenix gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen irgendwelcher Art und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung dafür, dass die Strategie der Phoenix Group das Ziel der genannten SDGs fördert oder deren Zweck erfüllt.

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Als Unternehmen, das die Verwaltung von Vermögen verantwortet, sind wir bestrebt, uns an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen – einer Reihe von Standards für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln für multinationale Unternehmen – sowie an den OECD-Leitsätzen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln für institutionelle Anleger zu orientieren.

Nutzung klimabezogener Szenarien als Entscheidungsgrundlage für Investments

Der Ansatz der Gruppe zur Modellierung klimabezogener finanzieller Risiken entspricht unserem übergreifenden Konzept für Stress- und Szenariotests, das, wie unten dargestellt, vor allem durch die Feedbackschleife zwischen Szenarioergebnissen und Entwicklung bzw. Verbesserung von Management-Maßnahmen gekennzeichnet ist.

Prüfung von Risikoprofilen

Als Erstes nehmen wir uns die Bereiche unseres Unternehmens vor, die am stärksten von Klimarisiken betroffen sein könnten. Danach prüfen wir, wo eine eingehende Stress- und Szenarioanalyse den größten Nutzen für ein besseres Verständnis von klimabezogenen Risiken bringen würde.

Auswahl und Definition von Szenariotests

Der nächste Schritt in unserem Ansatz ist die Auswahl und Definition von klimabezogenen Szenarien. Die klimabezogenen Szenarien untersuchen jeweils verschiedene mögliche langfristige, durch den Klimawandel gekennzeichnete Entwicklungspfade und sind von Faktoren wie der Politik und der Geschwindigkeit des Übergangs abhängig.

Wie und wann sich Klimarisiken manifestieren, ist nach wie vor höchst ungewiss. Die Szenarien sind so gewählt, dass sie ein breites Spektrum möglicher Ergebnisse abbilden, decken aber jeweils nur einen möglichen Entwicklungspfad ab, auf dem ein klimabezogenes Risiko auftreten könnte und bieten daher keine allumfassenden Antworten. Die tatsächlichen Auswirkungen können mehr oder weniger schwerwiegend sein als die der untersuchten Szenarien zu erkennen geben.

Szenarioanalyse

Der dritte Schritt in unserem Prozess ist die eigentliche Szenarioanalyse. Bei quantitativen Szenarien verwenden wir kontrahentenspezifische Daten, um die potenziellen Auswirkungen der sich abzeichnenden Szenarien auf unsere Investmentportfolios zu ermitteln. Dies in Kombination mit den erwarteten Auswirkungen auf unsere Verbindlichkeiten ergibt ein Gesamtbild der Auswirkungen auf unsere Bilanz.

Ergebnis-Validierung und -Reporting

Die prognostizierten Auswirkungen von fünf quantitativen Szenarien zeigen, dass wir handeln müssen, um Risiken zu mindern, da es sonst zu erheblichen Wertverlusten unserer Kapitalanlagen aufgrund des Klimawandels kommen kann.

Diese Auswirkungen berücksichtigen nicht die möglichen Maßnahmen, die wir zur Dekarbonisierung und zur Erreichung unserer Netto-Null-Ziele ergreifen, oder die zu erwartenden künftigen Änderungen an unserem Anlagenmix.

Der Klimawandel birgt sowohl Chancen als auch Risiken. Unser Investment-Portfolio umfasst eine Vielzahl an Sektoren und Parteien, sodass es „Gewinner“ geben wird, die beim Eintreten der Szenarien an Wert gewinnen. Im Gegenzug wird es aber auch „Verlierer“ geben, die beim Eintreten der Szenarien an Wert verlieren. Dadurch gleicht sich die Wertentwicklung innerhalb des Portfolios aus.

Die durchschnittlichen Effekte auf Portfolioebene verbergen die Turbulenzen zwischen und innerhalb der Kernsektoren, die die höchsten Emissionen verursachen und somit die größten Risiken und Chancen mit sich bringen.

Feedback und risikomindernde Management-Maßnahmen

In der aktuellen quantitativen Analyse werden die erwarteten Effekte der von der Phoenix Group entwickelten Management-Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen des Klimawandels auf das Unternehmen nicht berücksichtigt. Wir gehen davon aus, dass die Maßnahmen, die zur Erreichung der Netto-Null-Ziele der Gruppe ergriffen werden, unsere Risiken schrittweise verringern und die Auswirkungen der durch den Klimawandel verursachten Schocks auf das Investment-Portfolio erheblich mildern. Unser Plan für den Übergang zu Netto-Null ist daher von zentraler Bedeutung für die Strategie der Gruppe und für unsere künftige Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimarisiken. Die Erkenntnisse aus der Szenarioanalyse finden in unserer Strategie, im Risikomanagement und bei Investitionsentscheidungen Berücksichtigung.

Weitere Informationen zu den Szenariotests der Gruppe sind im Climate Report 2023 (in englischer Sprache) enthalten.

Historischer Vergleich

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit für das Jahr 2022 ist ein historischer Vergleich derzeit nicht möglich. Ein historischer Vergleich wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt veröffentlicht.